

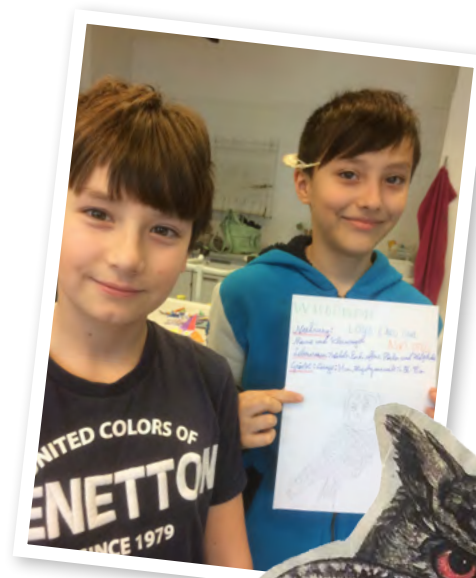
AHS: Owl Project – Eulen Projekt

Die Eulenforscher Jonathan Haw aus Johannesburg (Südafrika) und Ingrid Kohl, eine ehemalige Schülerin der Friesgasse (MJ 2001), besuchten die 1a, die 3c und das WPF 7abc im Biologieunterricht.

Jonathan arbeitet in den Townships von Johannesburg mit Kindern und Jugendlichen.

Er bringt ihnen nahe, dass Schleiereulen die ideale Rattenbekämpfung sind. Und Ratten gibt es in den Townships genug.

Ingrid ist im Dürnsteiner Rotwald als Ökologin in Eulenaufzucht- und Eulenbeobachtungsprogrammen engagiert.



Die 1a bereite Steckbriefe der 10 einheimischen Eulenarten mit dem jeweiligen englischen & lateinischen Namen vor.

Die 1a bekam ihrerseits von den Kindern in Johannesburg gebastelte Origami-Eulen geschenkt.



Die vorbereiteten Steckbriefe der Eulenarten gaben sie Jonathan für seine Klassen in Johannesburg mit.

Die 3c und das WPF Biologie 7abc seziierten Eulengewölle und ordneten die gefundenen Knochen einem Mäuse- bzw. Rattenskelett zu. Dabei kamen Schädel, Ober- und Unterschenkelknochen, einzelne Zähne und ganze Unterkiefer zum Vorschein. Unsere einheimischen Eulen sind also tolle Mäusejäger, die die Populationen in einem guten Gleichgewicht halten.

Zum Abschluss wurde für den südafrikanischen Besuch noch der Owl Song gesungen. „Hoo Hoo!“



VS: Österreichischer Vorlesetag

Bücherprojekttag am 28. März 2019



Am 28. März 2019 war in unserer Volksschule der zweite Bücherprojekttag „Hallo, Bücherwürmer!“.

Da an diesem Tag auch der Österreichische Vorlesetag war, wurde in vielen Räumen den Kindern vorgelesen.

Die Kinder konnten zu den Büchern auch selbst Illustrationen machen, Theater spielen, Figuren basteln oder selbst neue Geschichten erfinden.

Die Zusammenarbeit von Buben und Mädchen aus verschiedenen Klassen machte den SchülerInnen besonders Spaß.





Das Besondere war, dass Mädchen und Buben aus verschiedenen Klassen gemeinsam zu einem Buch arbeiteten und sich so auch gut kennenlernten.

Die Kinder freuen sich schon auf den dritten Projekttag, wieder in neuen Konstellationen!



(Vor-)Lesen rund um die Welt!

„System Change, not Climate Change!“

„**Endlich
Wachstum!**“



HAS/AUL:

Workshop „Endlich Wachstum“

Lösungen für die globale Klimakrise

„System Change, not Climate Change!“ versteht sich als soziale Bewegung, bestehend aus einer Vielzahl von Aktivist*innen und Initiativen, die über Österreich verteilt zusammenarbeiten um Lösungen für die globale Klimakrise voranzutreiben.

Von dieser Organisation wurde der Workshop „Endlich Wachstum“ angeboten, den die 2BS mit Frau Prof. Kitzinger und Krankl im Februar 2019 besuchte.

Die Ausstellung macht die Themen Wirtschaftswachstum, Grenzen und Alternativen auf interaktive Weise zugänglich. Neben der kritischen Reflexion legt die Ausstellung einen Schwerpunkt auf das Kennenlernen von alternativen Ansätzen und den Weg hin zu einer sozial und ökologisch tragfähigen Gesellschaft.

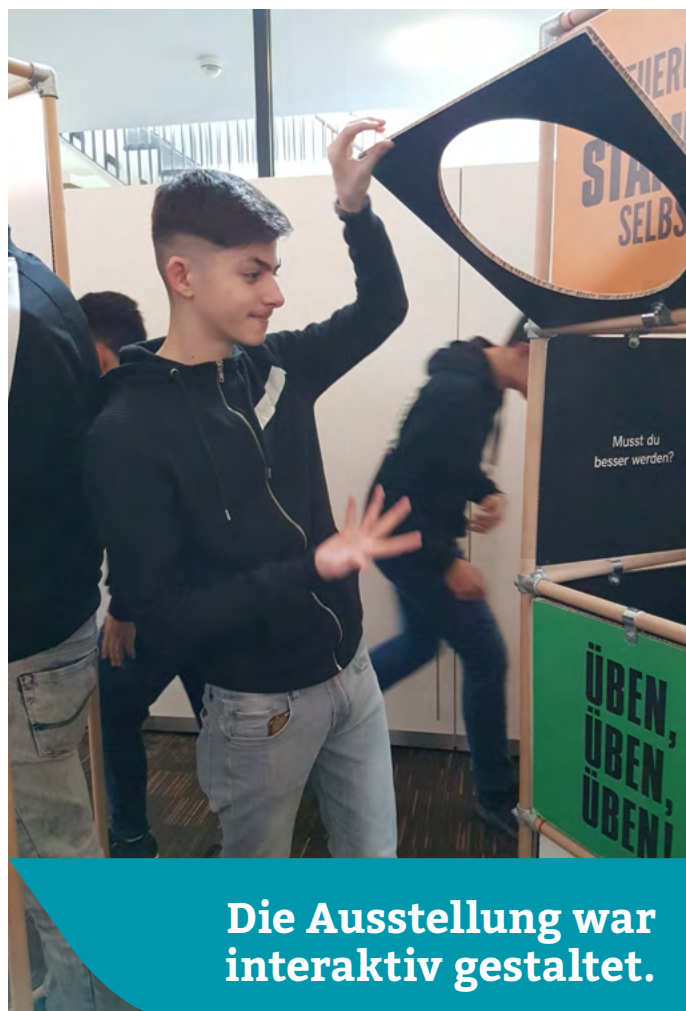


Zwei Wirtschaftsstudentinnen erarbeiteten mit den Schüler*innen Fragen zum Thema, wie z.B.:

- Was bedeutet Wirtschaftswachstum?
- Was ist ein BIP (Bruttoinlandsprodukt)?
- In welchem Zusammenhang stehen dazu Arbeitsplätze, Digitalisierung und Wohlstand?
- Kann es eine ewig wachsende Wirtschaft überhaupt geben?
- Wie wird die Umwelt dadurch beeinflusst?



Viele Fragen wurden thematisiert.



Die Ausstellung war interaktiv gestaltet.

Die Antworten dazu wurden dann in Kleingruppen anhand der Ausstellung selbst erarbeitet, auf Flipchart festgehalten, präsentiert und diskutiert. Es war ein interessanter Nachmittag im Albert-Schweitzer-Haus.

